

Mittwoch, 04. September 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /  
LOKALSPORT

# HSG Bruchhausen- Vilsen/Asendorf baut auf Becker und Eiskamp

**Handball-Landesklassen-Aufsteiger verfügt über breiten und  
jungen Kader / Schnichels gibt Klassenverbleib als Ziel aus**



Freuen sich auf die Handball-Saison (v.l.): Co-Trainer Stephan Giese, Melanie Ginder, Elisa Puvogel, Laura Asendorf, Mirja Ehlers, Johanna Holthus, Neele Raaf und Trainer Andreas Schnichels von der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf.

Bruchhausen-Vilsen – Für die Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf hätte die vergangene Spielzeit 2018/19 kaum besser laufen können: Mit satten 17 Saisonsiegen und lediglich einer Niederlage sicherte sich die Mannschaft von Trainer Andreas Schnichels neben der Meisterschaft in der Regionsoberliga auch den souveränen Aufstieg in die Landesklasse (Region Elbe-Weser). „Der Aufstieg war sicherlich nicht das erklärte Saisonziel, aber unsere junge Mannschaft hat

sich während der Saison kontinuierlich weiterentwickelt“, blickte Schnichels zufrieden zurück.

Der ehemalige Leiter der Vilser Handballabteilung übernahm die Mannschaft vor einem Jahr und formte schnell eine funktionierende Truppe, die im Sommer durch die Eigengewächse Neele Raaf, Elisa Puvogel, Melanie Ginder, Luisa Detering, Laura Asendorf, Mirja Ehlers sowie Johanna Holthus, die von der A-Jugend der HSG Osnabrück zurückkehrte, noch einmal verstärkt wurde.

Mit Lena Rajes und Finja Weidler haben die Vilserinnen lediglich zwei Abgänge zu verzeichnen. Angesprochen auf seinen breiten und jungen Kader zeigte sich Schnichels äußerst zuversichtlich im Hinblick auf das Erreichen des Klassenerhaltes: „Wenn wir unser Niveau aus dem letzten Jahr halten können und verletzungsfrei bleiben, stehen die Chancen gut, dass wir nicht absteigen werden“, so der 52-Jährige, der auch in der neuen Serie auf seine Leistungsträgerinnen und Torjägerinnen Kira Becker und Jeanette Eiskamp zurückgreifen kann.

Auch mit dem Verlauf der Vorbereitung, in der die Schwerpunkte insbesondere auf dem Abwehrverhalten und dem Umschaltspiel lagen, war der C-Lizenz-Inhaber sehr zufrieden. Am kommenden Sonntag, 8. September, startet der Neuling um 16.30 Uhr beim TSV Morsum in die neue Saison und hat gleichzeitig die Gelegenheit, Schnichels´ guten Eindruck aus der Vorbereitung zu bestätigen. bp